

Betreff/Datum:	Sitzung am 16.09.2026		
Teilnehmer:	Pfarrer Andreas Schweimer, Uwe Meyer, Vincenz Gora, Annegret Ottens, Gregor Schaal, Elisabeth Wüstenberg, Anja Görlich, Nicole Dein, Daniel Schneider		
Verteiler:	Pfarreirat St. Raphael		
Protokollant:	Annegret Ottens Daniel Schneider	Protokoll vom:	16.09.2026
Beginn:	19:10Uhr	Ende der Sitzung:	21:30 Uhr
Ort:	Altenhaßlau		

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

TOP 2: Rückblick auf die Ergebnisse unserer Sitzung im Juni

TOP 3: „Geistliche Heimat in der Pfarrei“ – Wie können wir konkret aktiv werden?

Top 4: Vorbereitung der Sitzung eines Gemeinsamen Rates

TOP 4 Verschiedenes (20 Minuten)

- a) Patronatsfest – 27.09.2026
- b) Teamtag Pfarreirat – 10.10.2026
- c) Innotizer Workshop – 21.10.2026
- d) Tag der Pfarreiräte in Fulda – 28.11.2026
- e) Termine Sitzungen 2027
- f) Pfarreiratswahl 2027
- g) Ökumenische Aktion „Wunder-Friedens-Kerze“
- h) Hildegard von Bingen Abend – 18.09.2026

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

Der geistliche Impuls von Vincenz lud dazu ein, sich auf mystische Gedanken zum christlichen Gottesbild einzulassen. Ausgangspunkt war die Dreifaltigkeit Gottes, verstanden nicht als fernes oder abstraktes Bild, sondern als lebendige Beziehung von Vater, Sohn und Heiligem Geist. Dabei wurde auf den amerikanischen Franziskanerpater und Autor Richard Rohr verwiesen, der in seinem Werk „Der göttliche Tanz“ den dreieinigen Gott als dynamische Beziehung der Liebe beschreibt. Mit Blick auf das Thema „geistliche Heimat“ wurde deutlich, dass Heimat wesentlich durch Beziehung entsteht – zu Gott, zueinander und zur gemeinsamen Gotteskindschaft. Daraus ergibt sich die Einladung, bei den Überlegungen zur Zukunft der Pfarrei den Blick weniger auf Gebäude und stärker auf die tragenden Beziehungen innerhalb der Gemeinschaft zu richten.

TOP 2: Rückblick auf die Ergebnisse unserer Sitzung im Juni

Im Rückblick auf die gemeinsame Arbeit im Pfarreirat wurde deutlich, dass Veränderungen Zeit brauchen und in kleinen Schritten gelingen. Die Mitglieder nahmen aus der bisherigen Zusammenarbeit vor allem Geduld, Mut zum Ausprobieren neuer Wege und die Erfahrung mit, dass gute Zusammenarbeit von Vertrauen, klaren Absprachen und einer offenen Teamkultur lebt. Be-

sonders hervorgehoben wurden die starke Gemeinschaft, gegenseitige Wertschätzung, ein herzlicher Umgang miteinander sowie der konstruktive Austausch auch bei schwierigen Themen. Diese Erfahrungen und Stärken sollen als wichtige Grundlage für die weitere Zusammenarbeit bewahrt und in die nächsten Schritte mitgenommen werden.

Im weiteren Austausch wurde deutlich, dass Zugehörigkeit zur Pfarrei dort wächst, wo Menschen Gemeinschaft erleben, sich willkommen fühlen und verlässliche Begegnungsorte finden. Für das Ehrenamt wurden eine wertschätzende Willkommenskultur, persönliche Ansprache, gute Begleitung sowie Offenheit für neue Ideen und Formen des Engagements als besonders wichtig benannt. Blickt man auf die zukünftige Pfarrei, sollen ortsverbundene Traditionen, Begegnungsorte und eine lebendige, ökumenisch offene Kirche erhalten bleiben; zugleich braucht es Mut, neue Wege auszuprobieren und Entwicklungen aktiv zu ermöglichen.

TOP 3: „Geistliche Heimat in der Pfarrei“ – Wie können wir konkret aktiv werden?

Anhand einer Matrix wurde herausgearbeitet, welchen Beitrag der Pfarreirat leisten kann, um das Zusammenwachsen der Kirchorte und der Menschen in der Pfarrei weiter zu fördern. Ein besonderer Blick galt dabei den Ehrenamtlichen. Im Austausch wurden neue gemeinsame Gottesdienstformate als erste Überlegung eingebracht. Unsere Gedanken hierzu sollen zunächst nachwirken und beim Gemeinsamen Rat im Rahmen eines Stimmungsbildes eingeordnet werden (siehe TOP 4). Hierauf aufbauend soll das Thema in der Pfarreiratssitzung im November vertieft werden.

TOP 4: Vorbereitung der Sitzung eines Gemeinsamen Rates

Das Pfarreigremiengesetz sieht die Bildung eines Gemeinsamen Rates vor, der mindestens einmal jährlich zusammentritt; weitere Sitzungen zu wichtigen Themen sind möglich. Um frühzeitig Erfahrungen mit der Arbeitsweise des Gemeinsamen Rates zu sammeln, ist geplant, bereits vor 2027 eine Sitzung in dieser Zusammensetzung durchzuführen. Der Gemeinsame Rat setzt sich aus Mitgliedern des Verwaltungsrates, des Pfarreirates, der Kirchenteams, der Verwaltungsleitung sowie der Dienstgemeinschaft zusammen.

Als Terminvorschlag für diese Sitzung wurde der 13.11.2026 um 19:00 Uhr in Gründau benannt. Inhaltlich sollen die Haushaltsstruktur 2026 vorgestellt, die bevorstehenden Veränderungen durch das Gremiengesetz erläutert und die Gremienwahlen 2027 thematisiert werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, ein Stimmungsbild einzuholen, über das weitere Zusammenwachsen der Pfarrei ins Gespräch zu kommen und mögliche gemeinsame Gottesdienstformate zu diskutieren. Als nächster Schritt informiert der Pfarreirat die Kirchenteams zeitnah über den geplanten gemeinsamen Termin. Die Terminbestätigung durch den Verwaltungsrat ist für den 30.09.2026 vorgesehen; im Anschluss versendet Andreas Schweimer die Einladung per E-Mail.

TOP 5: Verschiedenes

a) Patronatsfest - 27.09.2026

Das Patronatsfest findet am 27.09.2026 statt. Im Rahmen des Festgottesdienstes verabschieden wir uns auch von unserer Verwaltungsleiterin Regina Saase. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein vorgesehen, das von Astrid Günther und dem Team Dämmerchoppen begleitet wird. Der Pfarreirat unterstützt beim Auf- und Abbau. Es wird mit rund 150 Teilnehmenden gerechnet.

b) Teamtag Pfarreirat – 10.10.2026

Für den Teamtag des Pfarreirats am 10.10.2026 ist ein Waldspaziergang im Bereich Höchst/Kaiserbaum geplant. Der Beginn ist für 14:00 Uhr vorgesehen; die Dauer beträgt voraussichtlich 1,5 bis 2 Stunden. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein geplant. Vincenz übernimmt die Vorbereitung.

c) Workshop „Wie Menschen heute zum Glauben finden“ - 21.10.2026

Der Workshop am 21.10.2026 steht unter dem Thema „Wie Menschen heute zum Glauben finden“ und nimmt in den Blick, welche Bedeutung dies für die Angebote unserer Pfarrei hat. Begleitet wird der Workshop von Björn Hirsch und Marius Hübner aus dem Bistum Fulda. Die Veranstaltung findet von 18:00 bis 21:00 Uhr in Höchst statt. Das Anmeldeverfahren ist noch offen. Zielgruppe sind die Gremien und Kirchenteams.

d) Tag der Pfarreiräte in Fulda - 28.11.2026

Das beliebte Austauschformat findet in diesem Jahr wieder in Fulda statt.

e) Termine Sitzungen 2027

Die Sitzungen des Pfarreirats im Jahr 2027 beginnen jeweils um 19:00 Uhr. Vorgesehen sind folgende Termine: 20.01.2027 in Meerholz, 12.03.2027 in Gründau sowie 12.05.2027 in Gelnhausen. Die Sitzung am 12.05.2027 ist als konstituierende Sitzung des neuen Pfarreirats vorgesehen.

f) Pfarreiratswahl 2027

Die Pfarreiratswahl 2027 findet im Zeitraum vom 05. bis 24.04.2027 ausschließlich online statt. Bei Bedarf kann hierfür auch ein PC im Pfarrzentrum genutzt werden. Die rein digitale Ausrichtung hat sich bereits in anderen Diözesen bewährt. In der nächsten Sitzung soll die Kandidatensuche weiter beraten werden. Dabei geht es sowohl um die eigene Aufstellung als auch um die Frage, welche Personen gezielt angesprochen werden können. Ebenso soll die künftige Größe des Gremiums thematisiert werden.

g) Ökumenische Aktion „Wanderfriedenskerze“

Die ökumenische Aktion „Wanderfriedenskerze“ lädt Menschen verschiedener christlicher Konfessionen dazu ein, gemeinsam für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt zu beten. Künstlerisch gestaltete Themenkerzen werden von Gemeinde zu Gemeinde und von Gruppe zu Gruppe weitergereicht und verbinden so Gebet und gemeinsames Gedenken.

Die Eröffnung findet im Frankfurter Dom statt; anschließend können die Kerzen in die Pfarreien geholt werden. Gebete und Texte zur Vorbereitung von Wortgottesdienstfeiern in diesem Kontext werden von den Organisatoren der Aktion bereitgestellt. Es wurde vorgeschlagen, die Aktion in der Wortgottesdienstgruppe aufzugreifen und eine Beteiligung von St. Raphael im Jahr 2027 zu prüfen.

h) Hildegard-von-Bingen-Abend

Unter dem Titel „Die Farben des Lebens“ findet am 18.09.2026 um 18:30 Uhr ein Hildegard-von-Bingen-Abend im Hildegard-Garten von St. Peter in Gelnhausen statt. Vincenz spricht hierzu eine herzliche Einladung aus.

Gregor übernimmt für Daniel die Mitarbeit im Vorbereitungsteam für die nächste Pfarreiratssitzung.

Die nächste Pfarreiratssitzung findet am Dienstag, 17.11.2026, in Höchst statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Für das Protokoll
Annegret Ottens
Daniel Schneider